

SITZUNGSVORLAGE



Referat: Referat 01 - Zentralreferat	Datum: 09.06.2026
Referent/in: Referatsleitung	

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Jugend-, Sport- und Regionalpartnerschaftsausschuss	30.06.2026	beschließend öffentlich

TOP: 3

Thema: Aktivitäten Bezirk Mittelfranken - Region Nouvelle-Aquitaine

- 1. Anlagen**
- 2. Beteiligte Referate**
- 3. Kosten – Finanzierung**
Haushaltsstelle 0.3002.6321 (Bezirkshaushalt)
- 4. Beschlussvorschlag**

Der Jugend-, Sport- und Regionalpartnerschaftsausschuss nimmt die geplanten Aktivitäten zur Kenntnis, befürwortet diese und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Aktivitäten Bezirk Mittelfranken – Region Nouvelle-Aquitaine

1. Vorträge von Prof. Henri Ménudier, 13.04. – 19.04.

In Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung war Prof. Dr. Henri Ménudier vom 13. bis 19. April zu Gast in Mittelfranken. Im Rahmen seines Besuchs referierte der renommierte Pariser Politikwissenschaftler bei Schulveranstaltungen in Erlangen, Schwabach und Hersbruck sowie bei öffentlichen Veranstaltungen in Nürnberg, Stein, Lauf und Wassertrüdingen.

Im Mittelpunkt seiner Vorträge standen die aktuellen Veränderungen der internationalen Ordnung sowie die Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen für Europa. Dabei wurde insbesondere die Rolle der Achse Paris–Berlin als Stabilitätsfaktor in Europa beleuchtet.

2. Französische Schüler im Bezirksrathaus am 08.05.

Rund 60 Schülerinnen und Schüler der französischen Landwirtschaftsschule Lycée Agricole La Faye aus Saint-Yrieix-La-Perche besuchten im Rahmen eines Austauschs die Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf. Zum Abschluss ihres Aufenthalts wurden sie von Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster am 8. Mai im Bezirksrathaus in Ansbach empfangen.

Im Sitzungssaal stellte Forster den Gästen die Struktur und Aufgaben des Bezirks Mittelfranken vor und erläuterte die politische Arbeit des Bezirkstags. Der seit 1988 bestehende Austausch zwischen dem Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Ansbach-Triesdorf und der französischen Partnerschule fördert den europäischen Austausch und ermöglicht den Teilnehmenden Einblicke in die Landwirtschaft des jeweiligen Partnerlandes. Der Bezirk Mittelfranken unterstützt das Austauschprogramm seit dessen Beginn finanziell.

3. Europäisches Orchester in Bordeaux, 17.05. – 23.05.

ERASMUS-Projekt

Musikschüler des Gymnasiums Carolinum, Ansbach, mit Partnern in Bordeaux

Vom 17. bis 23. Mai 2026 brachte das „Orchestre Européen“ in Bordeaux rund 40 junge Musiker aus verschiedenen europäischen Regionen zusammen. Beteiligt waren Jugendliche aus Rumänien, Italien, Malta sowie der französischen Region Nouvelle-Aquitaine in Frankreich. Auch zwölf Schüler des Gymnasiums Carolinum Ansbach vertraten dabei Mittelfranken in diesem internationalen Orchesterprojekt.

Im Mittelpunkt der musikalischen Arbeit stand das Repertoire der britischen Sängerin Amy Winehouse.

Anschließend fand ein großes Konzert statt. Die Kosten für Übernachtung, Bewirtung und Organisation werden im Rahmen des ERASMUS-Projektes getragen.

4. Verleihung der Partnerschaftsmedaille in Silber am 15.04.

Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster verlieh Sylvie Feja die Partnerschaftsmedaille in Silber. Mit dieser Auszeichnung wurde ihr langjähriges Engagement für die Partnerschaften des Bezirks Mittelfranken mit den französischen Départements Haute-Vienne, Creuse und Corrèze gewürdigt. Seit 41 Jahren begleitet und förderte Sylvie Feja die partnerschaftlichen Beziehungen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum deutsch-französischen Austausch. Im Zuge der französischen Gebietsreform im Jahr 2016 gingen diese Partnerschaften in der Region Nouvelle-Aquitaine auf.

Die Verleihung fand im Rahmen des Erfahrungsaustauschs im Anschluss an die letzte Sitzung des Jugend-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am 15. April 2026 statt.

5. Gedenkveranstaltungen in Tulle und Oradour am 9. und 10.06.

Im Rahmen des Austauschs mit unseren französischen Partnerkommunen soll an zwei Orte in der Partnerregion des Bezirks Mittelfranken, Nouvelle-Aquitaine, die mit der Geschichte des Zweiten Weltkriegs verbunden sind, erinnert werden: Tulle im Département Corrèze, in dem am 9. Juni 1944 ein schweres Massaker durch die deutsche Besatzung verübt wurde sowie Oradour-sur-Glane im Département Haute-Vienne, das am 10. Juni 1944 durch die Zerstörung des Ortes und die Ermordung seiner Bewohnerinnen und Bewohner zum Symbol nationaler und europäischer Erinnerung geworden ist.

Beide Orte stehen heute für das gemeinsame Gedenken und die daraus erwachsende Verantwortung. Hier ist die sprachlich geglättete, professionelle Version deines Satzes: In diesem Jahr wird Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster bei den Gedenkveranstaltungen in Tulle und Oradour durch Bezirksrätin Maria Scherrers, Beauftragte für die Region Nouvelle-Aquitaine sowie die Départements Haute-Vienne, Creuse und Corrèze, vertreten. Isabel Kerscher, Mitarbeiterin des Bezirks im Bereich Regionalpartnerschaften mit der Region Nouvelle-Aquitaine und den Départements Haute-Vienne, Creuse und Corrèze, nimmt ebenfalls an den Veranstaltungen teil.

6. Jubiläen in den Partnergemeinden

45 Jahre

Bezirk Mittelfranken – Département Haute-Vienne

40 Jahre

Weihenzell – Saint-Laurent-sur-Gorre in Weihenzell 14. – 17.05.
Gemeindegemeinschaft Gorretal

Scheinfeld – Beaulieu-sur-Dordogne

35 Jahre

Burgoberbach – Bujaleuf

30 Jahre

Neuendettelsau – Treignac in Neuendettelsau 14. – 17.05.

25 Jahre

Hilpoltstein – Canton de Seilhac in Hilpoltstein 07. – 09.04.
Wendelstein – Saint-Junien – Zukowo in Zukowo 27. – 30.08.

7. Fête de la Musique in Erlangen am 21.06.

Am 21. Juni findet in Erlangen zum 8. Mal die Fête de la Musique statt. Das weltweit begangene Musikfest wurde 1981 in Paris ins Leben gerufen und wird zur Sommersonnenwende in vielen Ländern gefeiert.

In der Erlanger Innenstadt präsentieren vom deutsch-französischen Institut eingeladene Musiker sowie regionale und internationale Künstler ein vielfältiges Live-Musikprogramm.

Auch Musiker aus Frankreich sind beteiligt. Das Repertoire reicht von Swing, Jazz und Folklore bis hin zu Rap und Hip-Hop.

Im Mittelpunkt des Festivals steht die Idee, Musik im öffentlichen Raum für alle zugänglich und ohne Eintritt erlebbar zu machen. Die Veranstaltung ist Ausdruck der lebendigen deutsch-französischen Freundschaft auf kultureller Ebene.

8. Aktivitäten Deutsch-Französisches Institut Erlangen

Bericht der Leiterin des Deutsch-Französischen Instituts Erlangen, Frau Rachel Gillio.